

### Danke für Ihr Vertrauen!

Liebe Leserin, lieber Leser,



Stefan Berger

wieder ist ein Jahr vorbei und es ist an der Zeit, dieses Revue passieren zu lassen und DANKE zu sagen.

Bedanken möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Mitgliedschaft im BHE, für Ihr Vertrauen, für Ihre Mitarbeit in den Gremien und bei den Umfragen zu betriebswirtschaftlichen und technischen Fragen.

Bedanken möchten wir uns auch im Namen aller Mitglieder bei unserer Geschäftsstelle, die objektiv betrachtet hervorragende Arbeit leistet und sich bei all den verschiedenen Themen immer noch Zeit nimmt für die speziellen Belange einzelner Mitglieder – oft stecken dort Themen drin, die auch für viele andere Mitglieder von Interesse sind.

Daher möchten wir festhalten, dass trotz aller modernen Kommunikationsformen und Social-Media Accounts das persönliche Gespräch, neudeutsch Face to Face, nach wie vor besonders wertvoll ist.

Wir wissen, dass die Auftragsbücher bei unseren Mitgliedern außergewöhnlich voll sind und nach wie vor ein Fachkräftemangel festzustellen ist. Dennoch möchten wir Sie motivieren, über die „ruhigen Tage“ noch einmal darüber nachzudenken, ob Sie vielleicht den ein oder anderen Fachausschuss oder die Mitgliederversammlung am 20.04.2018 in Stuttgart besuchen können.

In diesem Sinne vielen Dank für Ihre Mitgliedschaft, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Stefan Berger  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

## Essener Sicherheitstage 2017 - BHE feiert Akademie-Jubiläum



Mit den Essener Sicherheitstagen Anfang November feierte die BHE-Akademie-GmbH ihr 25-jähriges Bestehen. Das Congress Centrum der Messe Essen bot den passenden Rahmen für einen spannenden Mix aus Vorträgen und Ausstellung mit rundum gelungener Abendveranstaltung.

Das Tagungsprogramm war auch in diesem Jahr thematisch breit angelegt. Vorträge aus dem sicherheitstechnischen Spektrum wechselten sich ab mit Beiträgen zur Cybersecurity und zu betriebswirtschaftlichen Fragen in Errichter-Betrieben.

Für viel Gesprächsstoff auch nach Veranstaltungsende sorgte der Vortrag von Referent Karl-Heinz Land. Der Vordenker der digitalen Transformation zeigte in seinem Beitrag die Heraus-

forderungen, die mit der zunehmenden Digitalisierung auf die Unternehmen und Haushalte zukommen werden – demnach sehen ganze Wertschöpfungsketten in den kommenden Jahrzehnten einer schrittweisen „Dematerialisierung“ entgegen.

Nicht nur die ökonomischen, auch die sozialen und politischen Rahmenbedingungen würden sich radikal verändern.

Einen bleibenden Eindruck hinterließ außerdem der Auftritt des aus Funk und Fernsehen bekannten Parodisten Jörg Knör beim abendlichen Branchentreff. Seine hervorragenden Darbietungen sorgten für beste Laune unter den Teilnehmern und somit für eine erfolgreiche „Geburtstagsfeier“ der Akademie. ■



# BHE-Fachsymposium „Einbruchschutz“ - neues Veranstaltungsformat

Rund 70% der BHE-Mitglieder sind in den Fachbereichen Einbruchmeldetechnik und/oder Mechanik unterwegs, ob als Errichter, Hersteller oder Planer.

Mit dem neuen Veranstaltungskonzept des Fachsymposiums „Einbruchschutz“ bieten wir Ihnen die optimale Gelegenheit, sich mit Kollegen und Experten auszutauschen, über aktuelle Marktentwicklungen zu informieren und zielführend auf veränderte Herausforderungen zu reagieren.

Das Symposium findet erstmalig am 5./6. Februar 2018 in Fulda (Hotel Esperanto) statt.

Das Konzept sieht 7 hochwertige Fachvorträge und eine Podiumsdiskussion vor. Hinzu kommt ein

in die Veranstaltung integrierter Ausstellungsbereich, der ganz bewusst nur wenigen Unternehmen eine attraktive Präsentationsfläche bietet.

Hier haben Anbieter die ideale Möglichkeit, einem speziell am Einbruchschutz interessierten Publikum ihre aktuellen Lösungen zu präsentieren. Neben Errichtern sowie Planer- und Ingenieurbüros werden auch Sicherheitsbeauftragte von Anwendern, NSL-Betreiber, Versicherer und Entscheider in Baubehörden erwartet.



Bild: KatarzynaBialasiewicz / iStock / Thinkstock

Sie haben Interesse an einer Standfläche? Aufgrund der begrenzten Anzahl empfehlen wir Ihnen eine möglichst kurzfristige Anmeldung.

Detaillierte Informationen erhalten Sie nach Rücksprache mit Herrn Becker ([c.becker@bhe.de](mailto:c.becker@bhe.de), Tel.: 06386 9214-21). ■



Die Einladungskarte zur Veranstaltung verteilen wir in Kürze über die üblichen Verbandsmedien.

## BHE auf Facebook

Die neutrale Aufklärungsarbeit bei (Privat)Kunden verstehen wir als eine der zentralen BHE-Aufgaben. Um Anwender einerseits über Risiken, Schwachstellen und zuverlässige Sicherungstechniken zu informieren, andererseits aber auch vor untauglichen Konzepten und unseriösen Geschäftspraktiken zu schützen, nutzen wir die unterschiedlichsten Wege der Öffentlichkeitsarbeit.

Unsere neue Facebook-Seite sehen wir daher als einen weiteren wichtigen Schritt zur Aufklärung der Bürger.

Wir werden hier aktuelle News zum Thema „Sicheres Zuhause“ veröffentlichen und die Bürger mit hilfreichen Tipps versorgen.

Selbstverständlich werden wir bei dieser Gelegenheit auch wiederkehrend auf unsere Fachfirmen-Suche hinweisen und den direkten Weg zu unseren Mitgliedern weisen. Bleiben Sie auf dem Laufenden

über unsere neuesten Beiträge, indem Sie unsere Seite „Liken“.

Machen Sie unsere Beiträge auch Ihren Followern zugänglich, indem Sie sie teilen und informieren Sie so Ihre Kunden über Neuigkeiten und Wissenswertes. Unterstützen Sie uns bei unserer Aufklärungsarbeit und helfen Sie uns, die neue Facebook-Seite des BHE bekannt zu machen, im Sinne aller Mitglieder und der gesamten Branche. ■

Du findest uns auf



# Vorsicht, Klage! Diese Formulierungen in Jobanzeigen können teuer werden

Wenn es um Diskriminierung in Stellenanzeigen geht, kennt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, kurz AGG, kein Pardon: Eine falsche Formulierung - und schon können abgelehnte Bewerber auf Entschädigung klagen. Das AGG soll dafür sorgen, dass niemand benachteiligt wird – zum Beispiel auch bei den „Auswahlkriterien und Einstellungsbedingungen“ für einen Job. Darum sollten Stellenanzeigen niemals Bezug nehmen auf:

- Geschlecht
- ethnische Herkunft
- Religion und Weltanschauung
- Behinderung
- Alter und sexuelle Identität.

Wer in seiner Stellenausschreibung diskriminiert, muss im schlimmsten Fall mit einer Klage eines abgelehnten Bewerbers rechnen – auch wenn man sich nichts Böses dabei dachte. Und bei wem liegt in einem solchen Fall die Beweislast für den AGG-Verstoß? Es reicht, wenn der Kläger Indizien vorlegen kann, die eine Diskriminierung vermuten lassen.

Der Stellenausschreiber muss dann beweisen, dass er trotz dieser Indizien nicht gegen das AGG verstoßen hat, was meist nicht möglich ist. Seine Einstellung kann der Kläger zwar nicht gerichtlich durchsetzen, aber es können Entschädigungszahlungen auf den Stellenausschreiber zukommen, bis zu drei Monatsbruttogehältern.

Vor folgenden Formulierungen wird gewarnt:

- *Jung und dynamisch:*  
Zwar darf sich eine Firma als „jung

und dynamisch“ präsentieren, doch problematisch wird es, wenn die Annonce etwa so formuliert ist: „Sie arbeiten gerne in einem jungen, dynamischen Team? Dann passen Sie zu uns!“. Eine solche Formulierung zielt auf das Alter eines Bewerbers ab und könnte als Verstoß gegen das AGG gewertet werden.

- *Junior und Berufsanfänger:*  
Knifflig sind Formulierungen wie „Junior Consultant“, weil der Begriff „Junior“ nicht nur als hierarchische Einordnung innerhalb einer Firma, sondern auch als Hinweis auf das gewünschte Alter des Bewerbers verstanden werden kann.

- *Berufserfahrung:*  
Es sollte weder explizit nach Berufsanfängern noch nach jemanden mit „erster Berufserfahrung“ gesucht werden, besser ist zum Beispiel: „mindestens ein bis zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung erwünscht“.

- *Muttersprache:*  
Wer in Stellenausschreibungen nach jemanden mit einer bestimmten Muttersprache sucht, riskiert, verklagt zu werden. Kein Risiko geht ein, wer zum Beispiel „ausgezeichnete Deutschkenntnisse“ erwartet. Dies aber auch nur, wenn die Sprachkenntnisse eine für die ausgeschriebene Stelle nachvollziehbare Anforderung sind.

Schreiben Sie Ihre Stellenausschreibungen möglichst neutral, d.h. die Tätigkeit sollte im Vordergrund stehen.



Bild: ER09 / iStock / Thinkstock

Das Anforderungsprofil sollte an möglichst objektiv messbaren Kriterien ausgerichtet sein. Außerdem sollten die Anforderungen immer zum angebotenen Job passen. So muss ein Gabelstaplerfahrer beispielsweise nicht zwangsläufig fließend Englisch sprechen können.

Selbst wer eine neutral formulierte Stellenausschreibung im Internet oder der Zeitung veröffentlicht, läuft Gefahr, verklagt zu werden. Jede Stellenausschreibung muss auch der Bundesagentur für Arbeit gemeldet werden. So will der Gesetzgeber sicherstellen, dass auch Schwerbehinderte Zugang zu diesem Job haben. So heißt es in Paragraph 81 im Sozialgesetzbuch: „Die Arbeitgeber sind verpflichtet zu prüfen, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Sie nehmen frühzeitig Verbindung mit der Agentur für Arbeit auf.“ Auch hier gilt: Wer die Stelle nicht der Arbeitsagentur meldet, kann belangt werden – in diesem Fall von Schwerbehinderten. ■

# Perimeter Protection 2018 - internationale Fachmesse für Perimeter-Schutz, Zauntechnik und Gebäudesicherheit

## PERIMETER PROTECTION

Vom 16. bis 18. Januar 2018 findet im Messezentrum Nürnberg zum fünften Mal die Perimeter Protection, internationale Fachmesse für Perimeter-Schutz, Zauntechnik und Gebäudesicherheit, statt.

Kontakte knüpfen, Wissen erweitern, sich austauschen - gerade in Sachen Sicherheit ist es wichtig, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben und sich stetig zu verbessern.

Die Perimeter Protection stellt die Kombination aus Zauntechnik und

Sicherheitstechnik umfassend und praxisnah dar.

Auf dem **BHE-Stand 12-537**

können sich Messebesucher u.a. ausführlich über die BHE-Aktivitäten im Bereich Freigeländeüberwachungssysteme (FÜS), das BHE-Zertifikat, die FÜS-Papiere und die Arbeit des FA-Perimeter informieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Zum Besuch der Perimeter Protection stellen wir Gratis-Eintrittskarten zur Verfügung: einfach unter [www.perimeter-protection.de/gutschein](http://www.perimeter-protection.de/gutschein) mit dem **E-Code B360537** registrieren. Nähere Infos: [www.perimeter-protection.de/besucher-werden](http://www.perimeter-protection.de/besucher-werden)

Diskutieren Sie außerdem mit hochrangigen Referenten aus Ingenieurbüros, Industrie und Sicherheitsbehörden auf dem begleitenden Kongress am 16./17. Januar 2018!

Themen sind unter anderem die komplexen Herausforderungen in Zusammenhang mit Zugangsregelung, Einbruchschutz, Brandschutz und Fluchtwegregelung, sowie integrierte Sicherheit und Drohnerdetektion. ■



Infos unter [www.perimeter-protection.de/kongress](http://www.perimeter-protection.de/kongress), Registrierung für Kongress + Messebesuch [www.perimeter-protection.de/besucher/tickets](http://www.perimeter-protection.de/besucher/tickets)

# FeuerTRUTZ 2018 - internationale Fachmesse mit Kongress für vorbeugenden Brandschutz

## FEUERTRUTZ 2018

Die FeuerTRUTZ 2018 in Nürnberg (21./22. Februar 2018) vereint wieder bauliche, anlagentechnische sowie organisatorische Brandschutzlösungen.

Fachplaner und Sachverständige, Architekten und Bauingenieure, Mitarbeiter von Behörden und Brandschutzdienststellen sowie Brandschutzbeauftragte können sich in Nürnberg über innovative Lösungen und Produkte zur Brandverhütung und Brandeindämmung

informieren und austauschen.

Als Kooperationspartner der Messe informiert der BHE in Halle **10.1, Stand 506** ausführlich über seine Aktivitäten im Bereich Brandschutz sowie die Leistungen und Hilfestellungen bei der Zertifizierung nach DIN 14675.

Kostenlose Tagestickets erhalten Sie über den BHE: Mit dem E-Code **FT2018BHE** können Sie sich ab 10.01.2018 unter [www.feuertrutz-messe.de/gutschein](http://www.feuertrutz-messe.de/gutschein) registrieren und eines oder mehrere kostenlose Tagestickets ausdrucken.

Bei Interesse an bereits gedruckten Gratis-Eintrittskarten wenden Sie sich bitte per E-Mail an Frau Romina Hoffmann, [r.hoffmann@bhe.de](mailto:r.hoffmann@bhe.de).

Parallel zur Messe findet der FeuerTRUTZ Brandschutzkongress unter dem diesjährigen Motto „Kostentreiber Brandschutz? Sichere und wirtschaftliche Lösungen im Fokus“ statt. ■



Ausführliches zum Kongressprogramm gibt es unter [www.brandschutzkongress.de](http://www.brandschutzkongress.de).

# Sicherheits-Fachfirmen mit Geschäftslage äußerst zufrieden



Bild: violeikaipa / iStock / Thinkstock

Die Herbst-Konjunktur-Umfrage des BHE bestätigt die vor Kurzem veröffentlichte, gute Umsatzprognose für 2017. Die deutschen Fachrichter zeigen sich äußerst zufrieden mit der Entwicklung im Sicherheitsmarkt und vergeben in zahlreichen Kategorien neue Best-Noten. Einziger Wermutstropfen ist die angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt - immer weniger Fachfirmen können ihren Bedarf an qualifiziertem Personal decken.

„Die Stimmung am Markt ist insgesamt sehr positiv. Dies spiegelt sich auch in der guten Benotung der derzeitigen Geschäftslage mit einem Wert von 1,83 auf der Schulnotenskala wider. Rund 30 Prozent aller Befragten haben ihre momentane Auftragslage sogar

als ‚sehr gut‘ bezeichnet“, so Dr. Urban Brauer, Geschäftsführer des BHE.

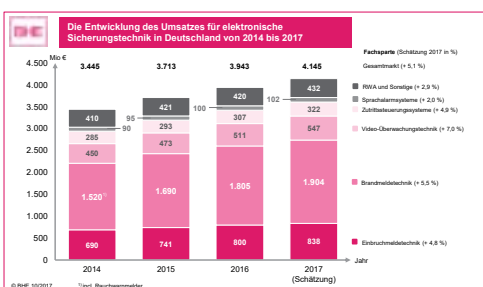
Die gewerbliche Kundengruppe konnte weiter stark zulegen und machte einen deutlichen Sprung zur neuen Bestmarke von 1,76. Auch bei den Behörden hält die positive Entwicklung an. Die Geschäftslage in dieser Kundengruppe konnte sich in den letzten Jahren von der Note 2,90 auf mittlerweile 2,50 verbessern. Lediglich der private Sektor ist mit einem Wert von 2,48 leicht rückläufig. Trotzdem gehört der erzielte Wert zu den Top 5 der letzten Jahre.

Der Rückgang im Privatbereich ist auch ursächlich dafür, dass die Einbruchmeldetechnik insgesamt geringfügig schwächer beurteilt wird als in den ver-

gangenen beiden Jahren. Alle anderen Sparten erzielten hingegen neue Rekordwerte. Besonders stark zulegen konnten die Zutrittssteuerung (2,11) sowie die Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, die mit 1,8 erstmals einen Wert unter 2,0 erhielten.

Insgesamt blicken die Fach-Errichter durchaus positiv in die Zukunft und beurteilen die künftige Geschäftslage mit 1,97. 78 Prozent der befragten Unternehmen vergaben hierbei die Note „gut“. Aufgrund dieser Aussichten würden 63 Prozent der Betriebe gerne neues Personal einstellen. Der höchste Wert seit Beginn der Erhebungen des BHE. Und kein einziges Unternehmen plant Entlassungen. ■

## Steigende Umsätze im Sicherheitsmarkt - Schätzung für 2017 veröffentlicht



Der deutsche Markt für elektronische Sicherungstechnik wird seinen Umsatz auch im Jahr 2017 deutlich steigern. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Schätzung des BHE. Demnach wird der Umsatz der Branche um 5,1 % auf ein Gesamtvolumen von 4.145 Mio. Euro angewachsen – ein neuer Re-

kordwert.

Eine besonders hohe Zunahme – rund 7 Prozent – wird für die Video-Überwachungstechnik prognostiziert. „Professionelle Video-Technik wird vom Kunden immer öfter gewünscht, egal ob im Privathaus, im Gewerbe oder in öffentlichen Einrichtungen“, erklärt Dr. Urban Brauer, Geschäftsführer des BHE. Eine Rolle spielen hier auch der diesjährige Regierungsbeschluss, die Einführung von Videoüberwachung in öffentlichen Bereichen zu erleichtern.

Ebenfalls überdurchschnittliche Ergebnisse werden in der Brandmeldetechnik erwartet. Hier wird mit einer Steigerung von 5,5 Prozentpunkten auf einen Gesamtumsatz von 1.904 Mio. Euro gerechnet.

Auch die anderen sicherheitstechnischen Gewerke erzielen positive Ergebnisse, die Zutrittssteuerung (+ 4,9 Prozent), Einbruchmeldetechnik (+ 4,8 Prozent), Sprachalarmsysteme (+ 2,0 Prozent) sowie Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und sonstigen sicherheitstechnischen Gewerke (+2,9 Prozent). ■

# NGN-Umstellung bei der Telekom läuft in vollen Zügen - Errichter sind bei der Umrüstung auf IP-Technologie gefordert!



In einem Gespräch mit Experten des BHE-Fachausschusses Übertragungstechnik wiesen die Verantwortlichen der Telekom Deutschland GmbH vor Kurzem darauf hin, dass der Umstieg auf All-IP bei der Telekom in vollem Gange ist und derzeit ca. 70.000 Anschlüsse pro Woche umgestellt werden. Demnach wird die von der Telekom bereits vor Jahren angekündigte Umstellung bis Ende 2018 faktisch abgeschlossen sein („bis auf einige wenige Sonderfälle“).

Die Telekom hat in den letzten Monaten erstmalig Alt-Anschlüsse (ISDN und Analog) bei Privatkunden gekündigt. Diese Kündigungen bringen „Bewegung“ in den Markt und die Betreiber reagieren dann doch meist mit der Umstellung auf

2022 betrieben) nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen möglich ist.

MSAN-POTS (Multi Service Access Nodes - Plain Old Telephony Service) wird vom BHE nicht als Alternative empfohlen, da derartige Lösungen den geltenden Normen und Richtlinien für die Übertragung von Einbruch- und Brandmeldeanlagen widersprechen und zuverlässig nur im Telekom-Netz ohne Routing zu anderen Netz-Betreibern funktionieren. Außerdem ist MSAN-POTS nur für Analog-Anschlüsse (nicht ISDN) vorgesehen. Der VdS hat in der Novellierung der VdS 2311 im April 2017 die zulässige Alarmübertragung über alte Übertragungstechnik auf Ende

NGN. Diese „harten“ Kündigungen werden von der Telekom in den nächsten Monaten in großem Volumen ausgesprochen und dürfen dann zu entsprechender Nachfrage im Markt bzgl. Umstellung der ÜEs führen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein Wechsel auf das ISDN bei Vodafone

2018 limitiert. Dementsprechend können VdS-Neuanlagen künftig nur noch über IP-Verbindungen zulässig angeschaltet werden.

Die Telekom weist daher eindringlich darauf hin, dass Errichter und Kunden/Betreiber möglichst frühzeitig mit den Umstellungsmaßnahmen beginnen sollten, um eine Zuspitzung der Situation ab der 2. Jahreshälfte 2018 zu vermeiden.

Der BHE rät daher allen Facherrichtern, jetzt nochmals proaktiv auf die Kunden/Betreiber von GMA zuzugehen und die erforderlichen Maßnahmen anzusprechen. Dabei könnte auch darauf verwiesen werden, dass die Telekom in nächster Zeit die Alt-Anschlüsse ohnehin kündigen wird und dann IP-Übertragungsgeräte benötigt werden.

Weitere Hilfestellungen finden Sie auf der Homepage des BHE:

- Papier „Auswirkungen des NGN (Next-Generation-Network) auf die Sicherheitsbranche“
- Muster-Anschreiben: Word-Dateivorlage zur Weitergabe an Kunden/Betreiber
- Papier „Sinnvolle Parametrierung von IP-Übertragungseinrichtungen“ ■

## Erklärvideos zum Thema Einbruchschutz

Die Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir“, die der BHE seit Beginn als Initiator mitträgt, hat Erklärvideos zum Thema Einbruchschutz erstellt, die anschaulich die Themen Einbruchgefahr, Einbruchschutz und Prävention illustrieren.

Sie zeigen, welches leichte Spiel Einbrecher an ungesicherten Türen und Fenstern haben und demonstrieren, wie mechanische und elektronische Sicherheitstechnik Langfingern einen Riegel vorschiebt. Die Videos können Sie in Ihre Webseite

integrieren, in Ihrem Facebook-Auftritt oder auf Ihrem Youtube-Kanal verlinken, sie in Beratungsgesprächen Ihren Kunden und Interessenten zeigen, bei Veranstaltungen oder Messen vorführen usw. ■



## Termine

### BHE-Allgemein

05./06.02.18:	Fachsymposium Einbruchschutz	Fulda
12.04.18:	BHE-Herstellergruppe	Hünfeld
20.04.18:	BHE-Mitgliederversammlung	Stuttgart
28./29.05.18:	BHE-Fachkongress Video/ZK	Mainz

### BHE-Fachausschüsse

06.02.18:	Perimeter	Hünfeld
07.02.18:	Türen	Hünfeld
08.02.18:	Zutritt	Hünfeld
21.02.18:	Video	Hünfeld
22.02.18:	IT	Hünfeld
01.03.18:	Planer	Hünfeld
06.03.18:	Mechanik	Hünfeld
07.03.18:	Einbruchmeldetechnik	Hünfeld
13.03.18:	NSL	Fulda
14.03.18:	Übertragungstechnik	Fulda
15.03.18:	Betriebswirtschaftliche Fragen	Köln
09.04.18:	Sprachalarm	Erlangen
10.04.18:	Brandmeldetechnik	Erlangen
24.04.18:	RWA	Hünfeld
25.04.18:	Sicherheitsbeleuchtung	Fulda

### Ihr Wissensvorsprung im Sicherheitsmarkt - profitieren Sie vom BHE-Netzwerk

Der ideale Weg, stets über Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben, sich über aktuelle Themen oder Probleme auszutauschen und passende Hilfestellung zu erhalten, sind die BHE-Fachausschüsse. Profitieren auch Sie vom partnerschaftlichen und kollegialen Austausch mit Experten. Die Fachausschüsse stehen allen Mitgliedern offen und freuen sich über Ihre (unverbindliche) Teilnahme - Infos unter [www.bhe.de](http://www.bhe.de) oder [info@bhe.de](mailto:info@bhe.de)

## Herzlich Willkommen

**BHE****Wir begrüßen unsere  
neuen Mitglieder im BHE!**

### Errichter:

S&R electronic GmbH & Co. KG  
36433 Leimbach

Pfärrisch Sicherheitstechnik GmbH  
85049 Ingolstadt

RK-Montage GmbH  
96260 Weismain

effexx Sicherheitstechnik GmbH  
57076 Siegen

ISS Engineering GmbH  
10557 Berlin

ISG Systemhaus GmbH  
42781 Haan

Electronic Knoerr GmbH  
66440 Blieskastel

Lohberg Sicherheitstechnik GmbH  
47798 Krefeld

SC-Systems e.K.  
86368 Gersthofen

G&G Sicherheitstechnik GmbH  
54595 Weinsheim

Alarmanlagen Mayr UG & Co. KG  
82166 Gräfeling

## Bitte vormerken: BHE-Mitgliederversammlung 2018 am 20. April 2018 in Stuttgart!

Die BHE-Mitgliederversammlung 2018 findet am **20. April 2018** im Maritim Hotel in Stuttgart statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bereits heute diesen Termin vormerken würden.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung organisieren wir einen gemeinsamen Besuch der Show „Burlesque Affairs“ im Friedrichsbau Varieté am Freitag-Abend.

Die Show AFFAIRS unter der Regie von Ralph Sun machte weit über Stuttgarts Grenzen hinaus Furore und wurde ein riesiger Erfolg!

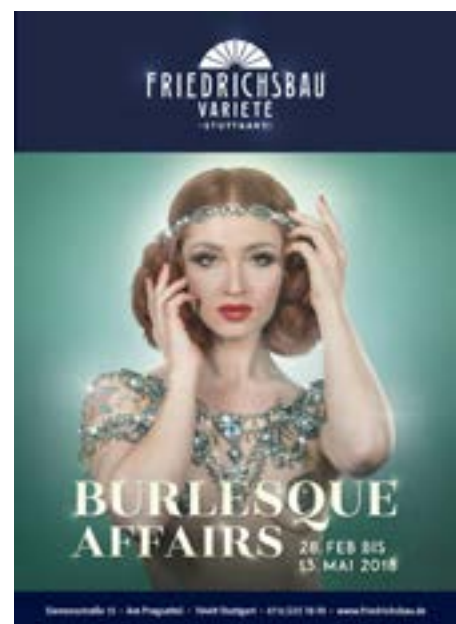
Auch die Presse ist nicht zu bändigen: „Ein hervorragender Auftakt“, „Ein starkes Variété-Stück mit großartigen Künstlern“ ist in den Medien zu lesen. Jetzt kommt

sie wieder – noch lasziver und noch sündiger – mit sexy Performances und grandiosen Künstlern aus der ganzen Welt. Die neue Show BURLESQUE AFFAIRS zelebriert elegante Diven und schamlose Dandies, halsbrecherische Artisten und ungeheure Comedians.

Kurzum, dieses nächtliche Abenteuer ist nichts für schwache Nerven, sehr wohl jedoch für all die Schöngelichter, die glamouröse Freaks lieben.

In Kürze erhalten Sie eine separate E-Mail mit einem Reservierungsformular für Tickets. Der Preis pro Karte in der ersten Kategorie beträgt 44,00 €. ■

Foto: © Peter Palec, Grafik: Discodoener





## Aus- und Weiterbildung

### BHE-Fachseminare

23.01.18:	<a href="#">Brandmeldeanlagen-Auffrischungsseminar</a>	Hünfeld
23./24.01.18:	<a href="#">Freigeländeüberwachungssysteme</a>	Hünfeld
24./25.01.18:	<a href="#">Brandmeldeanlagen: Teil 1 Grundlagen</a>	Hünfeld
31.01./01.02.18:	<a href="#">Neuerungen VDE 0833-2 Brandmeldeanlagen</a>	Fulda
01.02.18:	<a href="#">Fachkraft für Rufanlagen nach DIN VDE 0834</a>	Fulda
07.02.18:	<a href="#">Zutrittssteuerung und Identifikationsmanagement - Grundlagenseminar</a>	Hünfeld
15.02.18:	<a href="#">Aktuelle Technologieupdates in der Videosicherheit</a>	Fulda-Künzell
19./20.02.18:	<a href="#">Planung und Projektierung von Videosicherheitsanlagen</a>	Hünfeld
22.02.18:	<a href="#">VOB/B und neues Werkvertragsrecht - Basisseminar</a>	Fulda-Künzell
27./28.02.18:	<a href="#">Einbruchmeldeanlagen - Grundlagen</a>	Fulda-Künzell
27./28.02.18:	<a href="#">Grundlagen Netzwerktechnik für die Sicherheitsbranche</a>	Hünfeld
08.03.18:	<a href="#">Sicherheitstechnik im IP-Netzwerk - Aufbau-seminar</a>	Fulda
15.03.18:	<a href="#">Planung und Inbetriebnahme von Übertragungseinrichtungen (ÜE)</a>	Fulda
15.03.18:	<a href="#">Workshop: Instandhaltung Rauch- und Wärmeabzugsanlagen</a>	Hünfeld
21.03.18:	<a href="#">Vertragsrecht und Haftung des Errichters</a>	Fulda-Künzell
21./22.03.18:	<a href="#">Neuerungen VDE 0833-2 Brandmeldeanlagen</a>	Hünfeld
10.04.18:	<a href="#">Sprachalarmierung: Planung und Projektierung nach aktueller DIN VDE 0833-4: 2014-10</a>	Köln
11.04.18:	<a href="#">Sprachalarmierung in der Praxis: Messung der Sprachverständlichkeit (STIPA)</a>	Köln
11./12.04.18:	<a href="#">Brandmeldeanlagen: Teil 1 Grundlagen</a>	Hünfeld
12.04.18:	<a href="#">Brandmeldekonzept nach DIN 14675 - rechtssichere Umsetzung in die Praxis</a>	Fulda
16./17.04.18:	<a href="#">Planung und Projektierung von Einbruchmeldeanlagen</a>	Lünen
17.04.18:	<a href="#">Sachkundiger für Notausgänge und Fluchtwegsicherungen</a>	Fulda-Künzell
18.04.18:	<a href="#">Sachkundiger für Instandhaltung Rauch- u. Feuerschutztüren bzw. -toren</a>	Fulda-Künzell
18.04.18:	<a href="#">Professionelles Verhalten als Servicetechniker</a>	Fulda-Künzell
18.04.18:	<a href="#">Sachkundiger für Sicherheitsbeleuchtung und dynamische Sicherheitsleitsysteme</a>	Lünen
19.04.18:	<a href="#">Sachkundiger für Feststellanlagen an Feuerschutzabschlüssen</a>	Fulda-Künzell
24.-26.04.18:	<a href="#">Vorbereitung zur Prüfung der hauptverantwortlichen VdS-Fachkraft EMA</a>	Herdecke
25.-27.04.18:	<a href="#">Rauch- und Wärmeabzugsanlagen mit Prüfung</a>	Hünfeld
15.05.18:	<a href="#">Planung und Projektierung von Brandmeldeanlagen</a>	Fulda-Künzell
16.-18.05.18:	<a href="#">Brandmeldeanlagen - Teil 2: Aufbau-seminar mit DIN 14675-Prüfung</a>	Fulda-Künzell
16./17.05.18:	<a href="#">Videosicherheitsanlagen - Teil 1</a>	Fulda

Weitere Details zur BHE-Weiterbildungskampagne und Seminartermine im Jahr 2018 finden Sie stets aktuell unter: [www.bhe.de/seminare](http://www.bhe.de/seminare)

#### Impressum

Die Verbandszeitschrift BHE-Aktuell erscheint drei- bis viermal jährlich. Sie wird kostenlos abgegeben. Der Inhalt wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt und beruht auf Informationen, die als verlässlich gelten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Redaktion: Dr. U. Brauer, Feldstr. 28, 66904 Brücken, Tel: 06386 9214-0,  
Stefan Berger, Köln, Tel: 0221 6060100

Druck: Druckerei Kerker, Kaiserslautern